



S311G-L / S311G-L-O / S311G-H / S311G-H-O

Fortschrittliche analoge Anzeigen-Generator mit Display 4 Ziffer

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

- Analegeingang: Spannung, Strom, Potentiometer.
- Analogausgang: Spannung oder passivem/aktivem Strom.
- Einfache Navigation im Menü Programmierung mit drei Tasten auf der Vorderseite.
- Display mit 4 Ziffern mit einstellbarem Kontrast.
- Anti-Bump-Filter, programmierbar von 0 bis 255 Sekunden.
- Rauschunterdrückungsfilter von Netz 50 Hz und 60 Hz.
- Anzeigen der zwei automatischen und manuellen Modalitäten über 2 LEDs auf der Frontplatte.

- Der manuelle oder automatischer Modus wird in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert.

• Im manuellen Modus:

Sie können einen Wert über die drei Tasten auf der Frontplatte einstellen und anzeigen.
Der Wert wird in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert.

– Im Automatik-Modus:

Anzeigen des skalierten Eingangswerts für die vier Ziffern Display.

Das Gerät erzeugt für den isolierten Analogausgang den Eingangswert skaliert.

• Für optionale Version (-O):

Serielle Kommunikation RS485, Protokoll MODBUS-RTU, max. 32 Knoten.

2. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Speisung:	Code S311G-L: 10-40 V $\overline{\sim}$, 19-28 V \sim 50-60 Hz, max 1.5 W. Code S311G-H: 85-265 V \sim 50-60 Hz, max 1.5 W.
Eingang Spannung:	0 – 10 V, Eingangsimpedanz 100 k Ω , Auflösung 10.000 Punkte.
Stromeingang:	0 – 20 mA, Eingangsimpedanz \sim 20 Ω , Auflösung 10.000 Punkte.
Eingang Potentiometer:	Erregungsstrom 1,1 mA. Potentiometerwert von 1 k Ω bis 100 k Ω , immer anzuwenden mit einem parallel geschalteten Resistor zu 330 Ω .
Analogausgang:	Strom 0 – 0,20 mA, max. Widerstand der Last 500 Ω . Spannung 0 – 10 V, min. Widerstand der Last 1 k Ω . Beginn und Ende der Skala konfigurierbar. Auflösung 2 μ A / 1 mV

Fehler, bezogen auf den max. Messbereich:	Kalibrierungsfehler	Thermischer Koeffizient	Linearitätsfehler	Sonstiges
Eingang für Spannung/Strom:	0,1%	0,01%/°K	0,05%	EMI (1):<1%
Eingang für Potentiometer:	0,1%	0,01%/°K	0,1%	EMI (1):<1%
Ausgang Spannung/Strom	0,1%	0,01%/°K	0,05%	EMI (1):<1%

(1) EMI: Elektromagnetische Interferenzen.

Samplingfrequenz:	Fest bei 2 Hz.
Reaktionszeit:	700 ms.
Umgebungsbedingungen:	Temperatur: -10 - 60°C, min. Feuchte: 30%, max. 90% bei 40°C nicht kondensierend.
Isolierung	
Anschlüsse:	Abziehbare Schraubklemmen, Durchlass 3.5 mm / 5.08 mm.
Schutzgrad:	IP65 (auf der Front mit spezieller Dichtung)
Abmessungen (L x B x T)	98,5 x 90,5 x 44,5 mm (Frontplatte 96,5 x 48,5 mm)
Normative:	EN 61000-6-4 (elektromagnetische Emissionen, Industrieumgebungen). EN 61000-6-2 (elektromagnetische Immunität, Industrieumgebungen). EN 61010-1 (Sicherheit).



3. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISE

Der Messeingang wird skaliert, um die Anzeige zu erleichtern, und dann an das Display gesendet.

Der angezeigte Wert wird dann erneut skaliert und an den Analogausgang gesendet. Die Werte sind außerdem über das Protokoll Modbus-RTU an RS485-Port (nur mit Zusatzkarte) verfügbar.

3.1 Modalität Einstellung

Alle Parameter des Instruments können über das Menü Programmierung oder über RS 485 (mit Zusatzkarte) eingestellt werden.

3.2 Betriebsarten

Sie können zwischen zwei Betriebsarten wählen:

- 1) Manuell:** Sie legen den Wert mit den Fronttasten fest und das Instrument erzeugt den Ausgang.
- 2) Automatisch:** Das Gerät zeigt den gemessenen Eingangswert an, und erzeugt die skalierte Ausgabe.

3.3 Menüzugriffspasswort

Sie können den Zugriff im Konfigurationsmenü aus dem Panel über das Administratorkennwort #5477 schützen.

Im manuellen Modus: sie können den Moduswechsel (automatischen / manuellen) und die eingestellte Wertänderung über das Benutzerpasswort 5472 im Konfigurationsmenü schützen.

3.4 Anti-Bump-Filter

Dieser Filter verhindert, plötzliche Schwankungen des Ausgangs, indem die Variation über eine Rampe mit eingestellter Zeit verteilt wird.

Im manuellen Modus wird der Filter aktiviert.

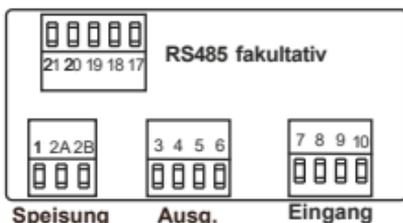
Beim Übergang vom automatischen zum manuellen Modus bleibt der Filter für eine Zeit aktiviert, die gleich der im Anti-Bump-Zeitparameter konfigurierten Zeit ist.

4. POSITION DER TASTEN UND KLEMMEN

FRONTSEITE: Tasten und LEDs



RÜCKSEITE: Klemmen



Die Klemmen von 17 bis 21 sind nur vorhanden, wenn die Zusatzkarte verfügbar ist.

5. ZUSAMMENFASSUNG DER TASTENAKTIONEN (in der anzeigemodalität)

Im Folgenden wird eine Zusammenfassung der Aktionen wiedergegeben, die in der Phase der Anzeige (nicht Programmierung) mit Tasten ausgeführt werden können. Um zu funktionieren, müssen die Tasten mit einem der beiden passwort aktiviert werden Administrator 5477 oder Benutzer 5472

Die Tasten müssen einige Sek. gedrückt werden, damit die Aktionen ausgeführt werden.	
 + 	Zugang zum Menü Programmierung.
	Betriebsartenwahl zwischen: manuell oder automatisch.
	Im manuellen Modus können Sie den angezeigten Wert erhöhen. Durch Gedrückthalten der Taste erhöht sich die Geschwindigkeit.
	Im manuellen Modus können Sie den angezeigten Wert verringern. Durch Gedrückthalten der Taste erhöht sich die Geschwindigkeit.

6. FEHLERANZEIGE

Eventuelle Fehler werden auch direkt auf dem Display angezeigt. Im Folgenden geben wir die möglichen Anzeigen und ihre Bedeutung wieder:

nnnn: Eingabewert skaliert > von 2,5% des Hi-d-Wertes oder
Eingabewert skaliert > maximal sichtbar

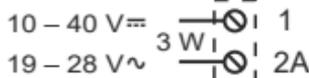
UUUU: Eingabewert skaliert < der 2,5% von Lo-d-Wertes oder
Eingabewert skaliert < minimal sichtbar.

EErr: Kann beim Start einen Fehler des Tarierungs speichers anzeigen EERR (eprom error). Der Betrieb des Instruments ist blockiert, während die ModBus-Kommunikation (mit Zusatzkarte) verfügbar ist.

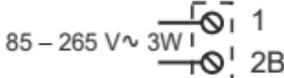
7. ELEKTROANSCHLÜSSE

STROMVERSORGUNG: Achten Sie auf den Gerätecode, bevor Sie die Stromversorgungsleitung anschließen, um ernsthafte Schäden am Gerät zu vermeiden.

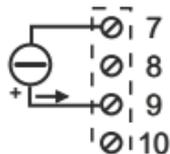
Code **S311G-L** und **S311G-L-O**



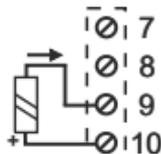
Code **S311G-H** und **S311G-H-O**



STROMEINGANG (mA)

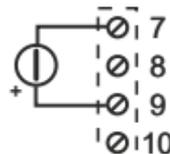


Die Stromversorgung des Loops erfolgt vom Sensor

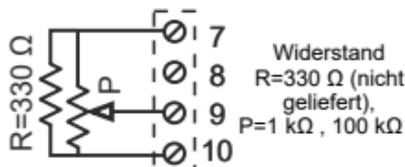


Die Stromversorgung des Loops erfolgt vom Modul (17 V Loop)

SPANNUNGSEINGANG (V)

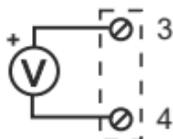


EINGANG POTENTIOMETER

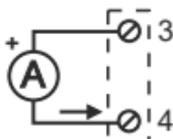


ANALOGAUSGANG

Spannung



eingepprägter Strom



Aktiver Ausgang (eingeschaltet) zum Anschluss an passive Eingänge.

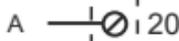
Externer Stromversorgungsstrom



nicht angetrieben passiver Ausgang zum Anschluss an aktive Eingänge..

OPTIONALE KARTENVERBINDUNGEN

RS485



8. UNTERMENÜS VON JEDEM PARAMETER

Über das Menü einstellbare Parameter *C.O.n.F.*

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Wert
<i>PASS</i>	Administrator Passwort	Ermöglicht den Zugriff auf das Konfigurationsmenü zur Konfiguration des Geräts, ermöglicht die Auswahl des Betriebsmodus und ermöglicht die Einstellung des Eingangswerts im manuellen Modus.	5477 (default)
	Benutzer Passwort	Ermöglicht die Verwendung der Bedienfeldtasten für die Auswahl zwischen manuellem und automatischem Modus und ermöglicht die Einstellung des Eingabewerts im manuellen Modus.	5472
	kein Passwort	Sie können nur auf das Setup-Menü zugreifen, um das Passwort zu ändern. Es ist nicht möglich, den Betriebsmodus und die Eingabewerteinstellung im manuellen Modus über die Bedienfeldtasten zu ändern.	Alle Werte außer 5472 und 5477

Über das Menü einstellbare Parameter *I.n.P.t.*

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Defaultwert
<i>TYPE</i>	Eingangstyp	1 = Spannung 2 = Strom 3 = Potentiometer	2 Strom
<i>LO-E</i>	Beginn elektrische Skala	Spannung (V) Strom (mA) Potentiometer (%) Definiert auch den Wert der Eingangsgröße, der dem min. auf dem Display anzeigbaren Wert zugeordnet ist (<i>LO-d</i>). Einstellbare Werte Werte zwischen der unteren und der oberen Grenze, die für den ausgewählten Eingangstyp angegeben werden. Mindestwert: 0, Höchstwert: 99,99.	4,00 (mA)
<i>HI-E</i>	Ende elektrische Skala	Spannung (V) Strom (mA) Potentiometer (%) Definiert auch den Wert der Eingangsgröße, der dem max. auf dem Display anzeigbaren Wert zugeordnet ist (<i>HI-d</i>). Einstellbare Werte Werte zwischen der unteren und der oberen Grenze, die für den ausgewählten Eingangstyp angegeben werden. Mindestwert: 0, Höchstwert: 99,99.	20,00 (mA)

Über das Menü einstellbare Parameter **S.C.A.L.**

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Defaultwert
<i>LO-d</i>	Beginn Skala Anzeige	Ganzzahlige Werte innerhalb der folgenden Grenzen: Untere Grenze = -1999 Ober Grenze = 9999	0
<i>HI-d</i>	Ende Skala Anzeige	Ganzzahlige Werte innerhalb der folgenden Grenzen: Untere Grenze = -1999 Ober Grenze = 9999	1000
<i>dP</i>	Position Dezimalpunkt Anzeige	0 = kein Dezimalpunkt (es 1234) 1 = erste Ziffer (es 123.4) 2 = zweite Ziffer (es 12.34) 3 = dritte Ziffer (es 1.234)	0 = kein Dezimalpunkt
<i>FILT</i>	Filterniveau	Zulässige Werte 0 bis 20 (0 = kein Filter)	0 = kein Filter

Über das Menü einstellbare Parameter **O.U.E..**

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Defaultwert
<i>LO-t</i>	Wert der Anzeige, der dem min. Wert des Ausgangs zugeordnet ist.	Minimaler und maximaler anzeigbarer Wert. Dezimalpunkt durch <i>dP</i> gesetzt.	0
<i>HI-t</i>	Wert der Anzeige, der dem max. Wert des Ausgangs zugeordnet ist	Einstellbaren Werte zwischen: Untere Grenze -1999 Ober Grenze 9999	1000
<i>TYPE</i>	Regenerierter Ausgangstyp	1 = 0 – 10 V 2 = 4 – 20 mA 3 = 0 – 20 mA	2 4 – 20 mA
<i>bump</i>	Zeit, die der Analogausgang von 0% auf 100% erhöhen muss.	Der Anti-Bump-Filter macht allmählich die Ausgangsvariation in der Zeit. Erlaubte Werte von 1 bis 255 s (0 = Anti-Bump-Filter deaktiviert)	15 sec
<i>LO-L</i>	Analogausgang Mindestgrenze	Ausgabe von oberen und unteren Grenzwerten, die sich auf den Typ des im Parameter ausgewählten Ausgangs beziehen: <i>TYPE</i> .	4.00 mA
<i>HI-L</i>	Analogausgang Höchstgrenze		20.00 mA

Über das Menü einstellbare Parameter

b.U.S..

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Defaultwert
<i>Addr</i>	MODBUS-Adresse	Slave-Adresse des Modbus-Geräts. Ganzzahlige Werte zwischen 1 und 255.	1
<i>PAR</i>	Typ Kontrolle Parität	Paritätsprüfung in der seriellen RS485-Kommunikation: 0 = Keine 1 = Gerade 2 = Ungerade.	0: None
<i>dEL</i>	Verzögerungszeit der Antwort	Antwortverzögerungszeit. Es stellt die Anzahl von sechs Zeichen zwischen dem Ende der Rx-Nachricht und dem Beginn des Tx dar. Erlaubte Werte zwischen 0 und 255.0 = Keine Verzögerung, 1 = 1 Verzögerung von sechs Zeichen usw.	0: keine Verzögerung
<i>BAUD</i>	Serielle Kommunikationsgeschwindigkeit (Baud)	RS485 Seriele Kommunikation Baudrate: 0 = 4800 1 = 9600 2 = 19200 3 = 38400 4 = 57600 5 = 115200 6 = 1200 7 = 2400 8 = 14400	3: 38400

Über das Menü einstellbare Parameter

S.Y.S..

Symbol Parameter	Name Parameter	Beschreibung und Einstellbereich	Defaultwert
<i>COnt</i>	Kontrast Display	Werte von 1(min. Kontrast) bis 20 (max. Kontrast)	10
<i>dFLt</i>	Default-einstellungen	1 = Überschreibt die eingestellten Parameter mit den Defaultwerten.	

Verlassen des Menüs Konfigurierung:

Bei Bestätigung mit **OK/MENÜ** erfolgt die Abspeicherung aller Parameter auf Flash und nach einigen Sekunden die Rückstellung des Moduls.

E.H.I . t.

9. EINSTELLBARE WERTE FÜR DIE PARAMETER MIT MEHRFACH-WAHL

Im Folgenden werden die Optionen für die Parameter des Menüs angegeben, deren Einstellung eine Mehrfachwahl vorsieht:

9.1 *CONF.* KONFIGURATIONSZUGRIFF

PASS: Ermöglicht die Passwortauswahl. 5477 ist das Administrator Kennwort und 5472 ist das Benutzerpasswort, und bei anderen Werten können Sie das Gerät nicht über das Frontpanel konfigurieren oder anpassen.

9.2 *INPUT.* ELEKTRISCHER EINGANG

TYPE: Wählt den Ausgangstyp unter den folgenden aus:

1 = Spannung 2 = Strom = Default 3 = Potentiometer.

9.3 *SCALE.* EINSTELLUNG DES ANGEZEIGTEN WERTS

FILT: Stellt das Filterniveau ein. Zulässige Werte:

0 = kein Filter = Default 1 – 20 = Filterstufe.

9.4 *OUT.* AUSGABETYP ERZEUGTEN

TYPE: Wählt den Ausgangstyp unter den folgenden aus:

1 = Ausgang 0 – 10V 2 = Ausgang 4 – 20 mA = Default 3 = Ausgang 0 – 20 mA.

9.5 *BUS.* EINSTELLUNG RS485

Addr: Wählt die Slave-Adresse des Modbus-Karte aus. Zulässige Werte:

1 – 255= verfügbaren Adressen 1 = Default-Adressen.

PAR: Wählt die Slave-Adresse des Modbus-Peripheriegerätes aus. Zulässige Werte:

0 = None keine Paritätsprüfung = Default 1 = Even 2 = Odd.

DEL: Stellt die Verzögerungszeit der Antwort ein. Zulässige Werte:

1 – 255= Anzahl der Pausen 0 = keine Verzögerung = Default.

BAUD: Stellt die Baudrate ein. Zulässige Werte:

0 = 4800 baud 2 = 19200 baud 4= 57600 baud 6 = 1200 baud 8 = 14400 baud

1 = 9600 baud 3 = 38400 baud = Default 5 = 115200 baud 7 = 2400 baud.

9.6 *SYS.* SYSTEMEINSTELLUNGEN

Contr: Stellt den Kontrast des Displays ein. Zulässige Werte:

1 – 20 mit: 1 = min. Kontrast 10 = Default 20 = max. Kontrast.

9.7 *DFLT.* DEFAULTEINSTELLUNG

1 = Defaulteinstellung aller Parameter.

10. BEISPIEL FÜR DIE EINSTELLUNG

10.1 BEISPIEL ÄNDERUNG PARAMETER

Beschreibung eines Parameteränderungsbeispiels *HJ* - *d*.

In diesem Beispiel wird die zu ändernde Ziffer, die im echten Fall blinkt, hervorgehoben, sobald der zu ändernde Parameter ausgewählt wurde. Der Wert ist zum Beispiel 900:

0 0 0 0

Das Drücken der Taste  führt zu:

0 0 0 9

Drücken von  führte blinkende Ziffer auf den maximalen Wert.

Nun bewirkt das Drücken der Taste **OK/MENÜ** den Wechsel der Position der zu ändernden Ziffer:

0 0 0 9

Das Drücken der Taste  führt zu:

0 0 1 9

Die blinkende Ziffer wird um eine Einheit erhöht.

Für die Eingabe eines negativen Werts erfolgt die Positionierung auf der möglichst bedeutungsvollsten Ziffer durch wiederholtes Drücken der Taste **OK/MENÜ**:

0 0 1 9

Das Drücken der Taste  führt zu:

- 0 1 9

Die letzte Ziffer wird auf den negativsten möglichen Wert gesetzt, das heißt auf -1.

Beim weiteren Drücken der Taste  erfolgt:

0 - 1 9

Bei diesem Mal ersetzt das Vorzeichen minus die erste nicht verwendete Null des eingestellten Werts. Durch Drücken der Taste **OK/MENÜ** wird der eingegebene Wert bestätigt.

Ein weiteres Drücken der Taste **OK/MENÜ** bewirkt die Rückkehr zur Position des soeben geänderten Parameters *HJ* - *d*.

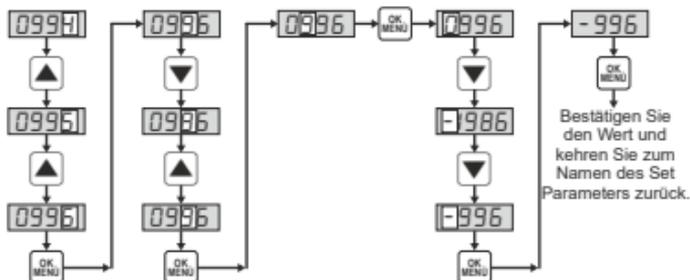
ZUGANG ZUM MENÜ PROGRAMMIERUNG



Die beiden Tasten für einige Sekunden drücken

PARAMETERÄNDERUNG-SCHEMA

Die Änderung erfolgt Ziffer für Ziffer. Die zu ändernde Ziffer blinkt auf; auf der Abbildung wird diese Ziffer von einem Rahmen umgeben. Das Schema des folgenden Beispiels bezieht sich auf eine Anzeige mit 4 Ziffern; die anderen Modelle unterscheiden sich nur durch die Anzahl der angezeigten Ziffern.



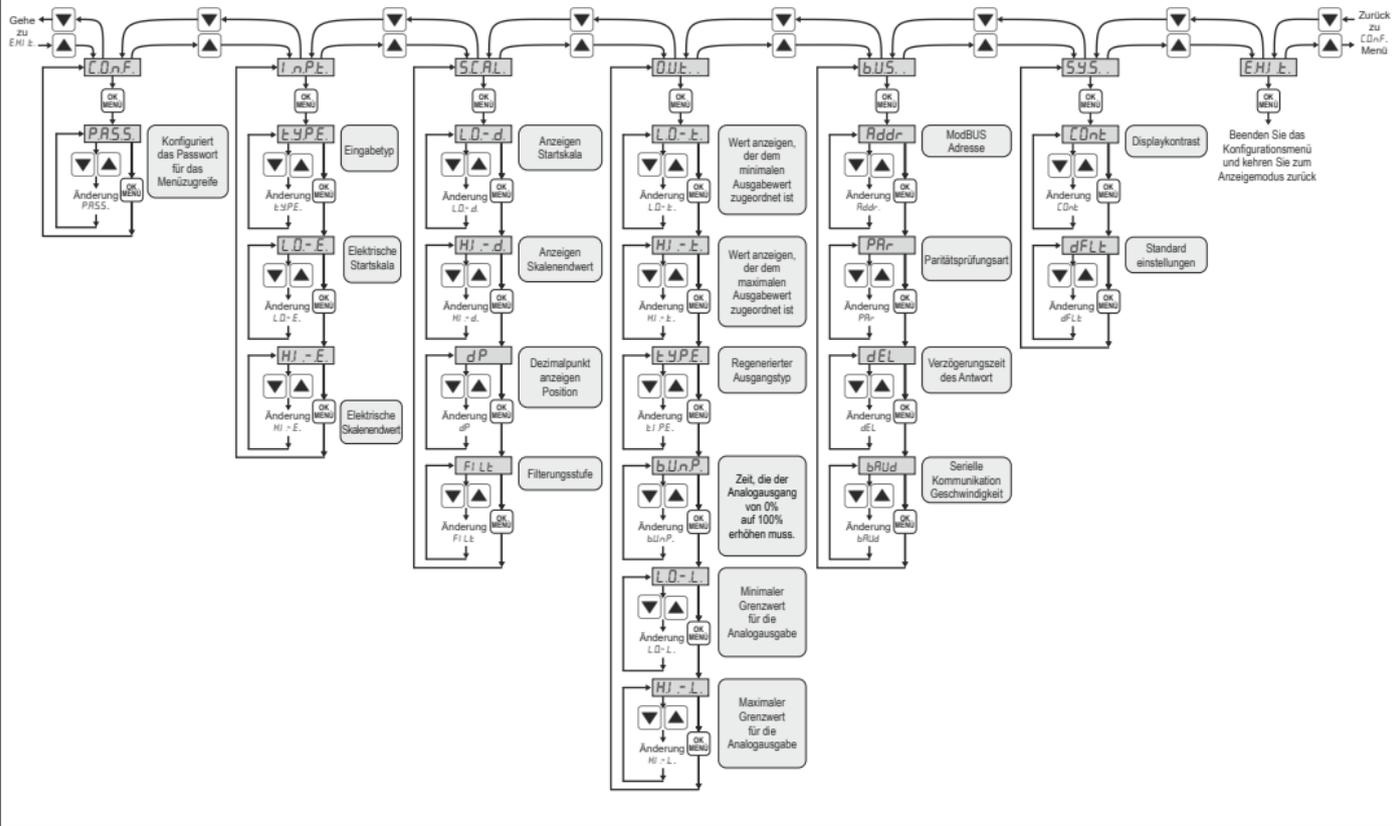
- ▲ Anhebung des Werts der Ziffer um eine Einheit. ▼ Absenkung des Werts der Ziffer um eine Einheit.
Bestätigung des Werts der Ziffer und weiter zur nächsten. Bei der letzten Ziffer: Die Bestätigung des Werts der Ziffer und ein anschließendes Drücken führt zurück zum soeben eingegebenen Parameter.

Anmerkung Einstellung Werte:

Negative Werte: Die letzte Ziffer gestattet auch die Eingabe des V orzeichens "-" oder des Werts "-1".

Eingegebene Werte außerhalb des Bereiches des Parameters: bringt den Wert innerhalb des Bereiches

DES MENÜ PROGRAMMIERUNG



Offset	Adre.	Registr.	Bit	Beschreibung	R/W
5	40006	DP_IST	15 : 8	Position des Dezimalpunkts der Anzeige (d^P): 0 = kein Dezimalpunkt (es 1234) = Default 1 = erste Ziffer (es 123.4) 2 = zweite Ziffer (es 12.34) 3 = dritte Ziffer (es 1.234)	R/W
			7 : 0	Ungebraucht	
6	40007	FILT	15 : 8	Register für Einstellung Filter: Filterniveau. Zulässige Werte: 0 – 20 0 = kein Filter = Default.	R/W
			7 : 0	Ungebraucht	
8	40009	TYP_OUT	15 : 8	Ungebraucht	R/W
			7 : 0	Legt die Art der Ausgabe generiert: 1 = Spannungsausgang 0 – 10 V 2 = Stromausgang 4 – 20 mA = Default 3 = Stromausgang 0 – 20 mA	
9	40010	CONTRAST	15 : 8	Ungebraucht	R/W
			7 : 0	Stellt den Kontrast des Displays: Zulässige Werte 1 (min. Kontrast) bis 20 (max. Kontrast). Default = 10.	
11	40012	HI_L	15 : 0	Maximalwert für die Analogausgabe in: V oder mA bezogen auf den Ausgangstyp. Maximalewert der generierbarer Werte vom analogen Ausgang.	R/W
13	40014	LO_L	15 : 0	Minimalwert für die Analogausgabe in: V oder mA bezogen auf den Ausgangstyp. Mindestwert der generierbaren Werte vom analogen Ausgang.	R/W
14	40015	PASSWORD	15 : 0	Aktiviert/deaktiviert das Passwort für den Zugang zum Menü Programmierung	R/W
21	40022	HI_T	15 : 0	Anzeigewert, der dem max. ausgangswert entspricht erzeugt. Einstellung des Werts, bezogen auf die Skala der Anzeige, aber ohne Dezimalpunkt. Beispiel: 100 eingeben, wenn der an der Anzeigeskala angegebene Wert 10,0 ist . Mindestwert : -1999 Höchstwert : 9999 Default: 1000	R/W

Alle Parameterwerte werden in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert.

Offset	Adre.	Registr.	Bit	Beschreibung	R/W
23	40024	LO_T	15 : 0	Anzeigewert, der dem min. Ausgangswert entspricht erzeugt. Einstellung des Werts, bezogen auf die Skala der Anzeige, aber ohne Dezimalpunkt. Beispiel: 100 eingeben, wenn der an der Anzeigeskala angegebene Wert 10,0 ist . Mindestwert : -1999 Höchstwert : 9999 Default: 0	R/W
25	40026	HI_D	15 : 0	Endes der Skala für die Anzeige auf dem Display. Der Dezimalpunkt des ganzzahligen Werts wird hier von dP_IST (40006) eingestellt. Default: 1000. Mindestwert und Höchstwert abhängig von der Anzahl der Ziffern (siehe HI_T (40021)).	R/W
27	40028	LO_D	15 : 0	Beginns der Skala für die Anzeige auf dem Display. Der Dezimalpunkt des ganzzahligen Werts wird hier von dP_IST (40006) eingestellt. Default: 0. die gleichen oberen und unteren Grenzen wie HI_T (40021).	R/W
30	40031	ADDR	15 : 8	Adresse des Moduls. Zulässige Werte von 0x01a bis 0xFF . Dezimalwerte im Intervall 1-255, Default: 1.	R/W
			7 : 0	Kontrolle der Parität an: 00000000 : keine Parität (NONE) = Default 00000001 : Gerade Parität (EVEN) 00000010 : Ungerade Parität (ODD)	
31	40032	BAUDR	15 : 8	Baudrate 00000000 (0x00): 4800 00000101 (0x05): 115200 00000001 (0x01): 9600 00000110 (0x06): 1200 00000010 (0x02): 19200 00000111 (0x07): 2400	R/W
			7 : 0	Eingabe der Verzögerungszeit der Antwort. Gibt der Anzahl der Pause von je 6 Zeichen an, die zwischen dem Ende der Nachricht Rx und dem Beginn der Nachricht Tx eingefügt werden. Default = 0.	

Alle Parameterwerte werden in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert.

Offset	Adre.	Registr.	Bit	Beschreibung	R/W
63	40064	COMMAND	15 : 0	Fernbefehle für das Gerät. Nach der Ausführung setzen alle Befehle das Register auf Null zurück. 49568 Gerät zurücksetzen 40960 Wechseln Sie in den automatischen Modus 45056 Wechseln Sie in den manuellen Modus 99152 Speichert den Zustand im nichtflüchtigen Speicher.	R/W

Offset	Adre.	Registr.	Bit	Beschreibung	R/W
70	40071	DISPL	15 : 0	Angezeigter Wert. Nur schreibbar, wenn der manuelle Modus ausgewählt ist. Der Parameter ist in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert	R/W

12. BESTELLNUMMERN

	Code	Beschreibung
Modell	S311G	Anzeige – Generator mit analogem Universaleingang
Stromversorgung	-H	85 – 265 V \sim
	-L	10 – 40 V \equiv / 19 – 28 V \sim
Optionen	-O	Zusatzkarte: Port RS485 ModBus Isolierung: 1.500 Vac zwischen allen Ports.



Entsorgung von alten Elektro- und Elektronikgeräten (gültig in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem). Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt nicht wie Hausmüll behandelt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu dem geeigneten Entsorgungspunkt zum Recyceln von Elektro und Elektronikgeräten gebracht werden. Wird das Produkt korrekt entsorgt, helfen Sie mit, negativen Umwelteinflüssen und Gesundheitsschäden vorzubeugen, die durch unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten. Das Recycling von Material wird unsere Naturressourcen erhalten. Für nähere Informationen über das Recyceln dieses Produktes kontaktieren Sie bitte Ihr lokales Bürgerbüro, Ihren Hausmüll Abholservice oder das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. SENECA S.r.l. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät. Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision.



SENECA s.r.l.

Via Austria, 26 - 35127 - PADOVA - ITALY

Tel. +39.049.8705355 - 8705359 - Fax +39.049.8706287

e-mail: info@seneca.it - www.seneca.it